



Antwort zur Anfrage Nr. 1057/2022 der Stadtratsfraktion PIRATEN & VOLT betreffend **First Responder/Voraushelfer:innen in Mainz (Piraten & Volt)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

**1. Sind in Mainz bislang solche First Responder / Voraushelfer:innen zur Ergänzung der Rettungskette aktiv eingeplant?**

In Mainz kommen bereits First Responder zum Einsatz. Diese werden aktuell durch Mitglieder des Malteser Hilfsdienstes gestellt.

**2. Wäre ein Einsatz professionell organisierter Voraushelfer in Mainz möglich?**

Diese sind bereits im Einsatz.

**3. Wie steht die Verwaltung zu einem möglichen Einsatz von Voraushelfer:innen? Welche Vor- und ggf. Nachteile wären damit aus Sicht der Verwaltung verbunden?**

Der Einsatz von First Respondern kann durchaus als dienlich erachtet werden. Etwaige Unterdeckungen im öffentlichen Rettungsdienst können hierdurch insofern kompensiert werden, als dass durch den Einsatz von First Respondern das therapiefreie Intervall minimiert wird und eine qualifizierte Erstversorgung erfolgen kann.

**4. Gibt es rechtliche Rahmenbedingungen, die gegen einen Einsatz von Voraushelfer:innen sprechen? Wenn ja, welche?**

Aus Sicht der Verwaltung existieren keine rechtlichen Gründe, die dem Einsatz entgegenstehen.

**5. Wäre eine Alarmierung von First Respondern durch die Mainzer Rettungsleitstelle technisch möglich?**

Die Alarmierung der First Responder-Kräfte erfolgt heute schon über die Rettungsleitstelle Mainz.

**6. Zu welchen Bedingungen wäre es den Hilfsorganisationen oder Freiwilligen Feuerwehren in Mainz möglich, eine solche Voraushelfer:innen-Gruppe zu gründen?**

Der Einsatz weiterer First Responder durch Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr oder Hilfsorganisationen wurde bislang nicht in Erwägung gezogen bzw. nachgefragt.

Mainz, 07.09.2022

gez.

Dr. Eckart Lensch  
Beigeordneter